



Bayerischer Landesfrauenausschuss

Pressemitteilung

Fachgespräch des Bayerischen Landesfrauenausschusses „Quer gedacht“ mit Herrn Prof. Götz W. Werner zum Thema „Eine Gesellschaft ohne Existenzangst?“

Die Premiere der Fachgesprächreihe „Quer gedacht“ des Bayerischen Landesfrauenausschusses mit Prof. Götz W. Werner am 21. November 2006 im Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen in München war ein voller Erfolg. Als erster „Quer-Denker“ diskutierte Prof. Götz W. Werner, derzeit in den Medien sehr präserter Manager des deutschen Einzelhandels, mit Frau Hildegund Rüger, der Präsidentin des Bayerischen Landesfrauenausschusses, mit Frau Heide Langguth, der stellvertretenden Vorsitzenden des DGB – Landesbezirkes Bayern sowie mit Herrn Dr. Martin Werding, der nicht nur Philosoph, sondern auch Ökonom und Bereichsleiter Sozialpolitik und Arbeitsmärkte des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung München ist. Die Diskussion wurde von der BR-Redakteurin Frau Marion Glück-Levi moderiert. Mit knapp 250 Teilnehmern war die Veranstaltung mehr als gut gefüllt. Offensichtlich waren Thema „Eine Gesellschaft ohne Existenzangst?“ und vor allem Hauptgast des Abends, Herr Prof. Götz W. Werner, Volltreffer. Prof. Götz W. Werner gab in seinem Vortrag viele Denkanstöße. So plädierte der Schöngest nicht nur für ein bedingungsloses Grundgehalt für Alle, sondern auch vehement für noch mehr Bildung im Kindesalter. Der Wohlstand beginne im Klassenzimmer oder sogar im Kindergarten. Als Quell des Wohlstands bezeichnete er die Kultur. Kunst, Wissenschaft und Religion komme die Aufgabe zu, die Menschen an Visionen heranzuführen. Jeder einzelne müsse den Mut haben, zu träumen und sich Visionen zu erlauben. Elementare Veränderungen unserer Gesellschaft seien erforderlich, um hinter die Frage „Eine Gesellschaft ohne Existenzangst?“ ein Ausrufezeichen setzen zu können. Herr Prof. Werner wurde damit seiner Rolle als Querdenker mehr als gerecht. Heiß diskutiert wurden seine Ideen nicht nur auf dem Podium, sondern auch mit dem Auditorium.

Unter dem Motto der Veranstaltungsreihe „Quer gedacht“ wird der Bayerische Landesfrauenausschuss diese Gespräche in regelmäßigen Abständen fortsetzen, um Visionen zu entwickeln und neue Ideen anzustoßen. Wir laden Sie bereits jetzt zur nächsten Veranstaltung herzlich ein. Termin und Gäste werden rechtzeitig bekannt gegeben.

München, 23. November 2006

Hildegund Rüger
Präsidentin